

Herbstversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen

Autor(en): **Isler, T.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **30 (1932)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herbstversammlung der Sektion Zürich-Schaffhausen.

Am Samstag, dem 19. November, fand im Restaurant „Flugfeld“ in Dübendorf die diesjährige Herbstversammlung statt. Um 3 Uhr konnte der Sektionspräsident, Kollege Steinegger, die Versammlung eröffnen, die sich eines zahlreichen Besuches erfreute. Nach der offiziellen Begrüßung gedachte der Vorsitzende des Hinschiedes von Kollege Forster aus Uster, zu dessen Ehren sich die Anwesenden erhoben. Die Haupttraktanden bildeten die Kurse für Vermessungslehrlinge pro 1932/33, eine Berichterstattung über den am 14. und 15. Oktober d. J. von der Sektion veranstalteten Vortragskurs, ferner aktuelle Fragen über Güterzusammenlegungen, im besondern wurden die Verhältnisse beim Unternehmen Wülflingen besprochen.

Aus dem Berichte des Vereinspräsidenten ging hervor, daß am vergangenen Anlernkurs 22 Jünglinge teilnahmen, was die Anstellung von drei Instruktoern notwendig machte. Der Erfolg des Kurses befriedigte; ohne Gegenantrag wurde von der Versammlung beschlossen, auch im kommenden Frühling einen solchen zu veranstalten. Hinsichtlich der Ausbildungskurse machte Herr Steinegger die Mitteilung, daß im Winter 1932/33 ein erster und zwei zweite Kurse an der Gewerbeschule Zürich organisiert werden. Da auf den 1. Januar 1933 das Berufsbildungsgesetz in Kraft tritt, dem die Vermessungslehrlinge unterstellt worden sind, wird ihre spätere Ausbildung nach den Richtlinien der eidg. Vermessungsdirektion zu erfolgen haben.

Der Vortragskurs über Gemeindeingenieuraufgaben erfreute sich eines regen Interesses, indem die Veranstaltung von zirka 120 Zuhörern besucht wurde. Eine längere Aussprache erfolgte über die Vorkommnisse bei der Durchführung der Güterzusammenlegung Wülflingen. Herr Furrer als anwesender Unternehmer gab der Versammlung einen kurzen Ueberblick über den Fortgang der Arbeiten und von den großen Schwierigkeiten, die die Opposition heute dem Werke entgegenstellt. Der Redner sieht die Hauptursache der Mißstimmigkeit in der starken Erhöhung des bereinigten Kostenvoranschlages gegenüber dem Abstimmungsvoranschlag. Der Sektionsvorstand hat bereits sich eingehend mit der Frage befaßt und gedenkt, in Bälde die hierfür geeigneten Schritte zu unternehmen. Nach knapp zweistündigen Verhandlungen konnte der Vorsitzende den offiziellen Teil schließen und Herrn E. Moll, Grundbuchgeometer der S. B. B., das Wort erteilen zu seinem interessanten Referate über eine neue rein graphische Methode zum Abstecken von Kurvengebilden mit Hilfe von Polygonzügen. Das Verfahren wurde auf Grund von Situationsplänen und graphischen Darstellungen den Anwesenden so eingehend, als es die kurze zur Verfügung stehende Zeit erlaubte, erklärlich gemacht. Die Methode wird schon seit einiger Zeit bei Geleiseabsteckungsarbeiten der S. B. B. mit gutem Erfolge angewendet und bietet besonders dort große Vorteile, wo bei der Trassierung viele Bedingungen zu erfüllen sind. Großer Beifall belohnte Herrn Moll für seine lehrreichen Ausführungen, und es ist nur zu hoffen, daß das interessante Referat bald weiteren Kreisen zugänglich gemacht werden kann.

Th. Isler.

Herbstzusammenkunft der Sektion Waldstätte und Zug.

Die Sommerarbeit, der Vortragskurs in Zürich und die Feier in Winterthur verzögerten die für diesen Spätsommer vorgesehene Zusammenkunft mit den Familienangehörigen bis Ende Oktober. Treffpunkt am 30. Oktober war das schöne Fürigen ob dem Vierwaldstättersee. Am 29. noch genoß der Sektionspräsident daselbst bei den Vorbereitungen einen wunderbaren, sonnigen Herbstabend. Am 30. aber